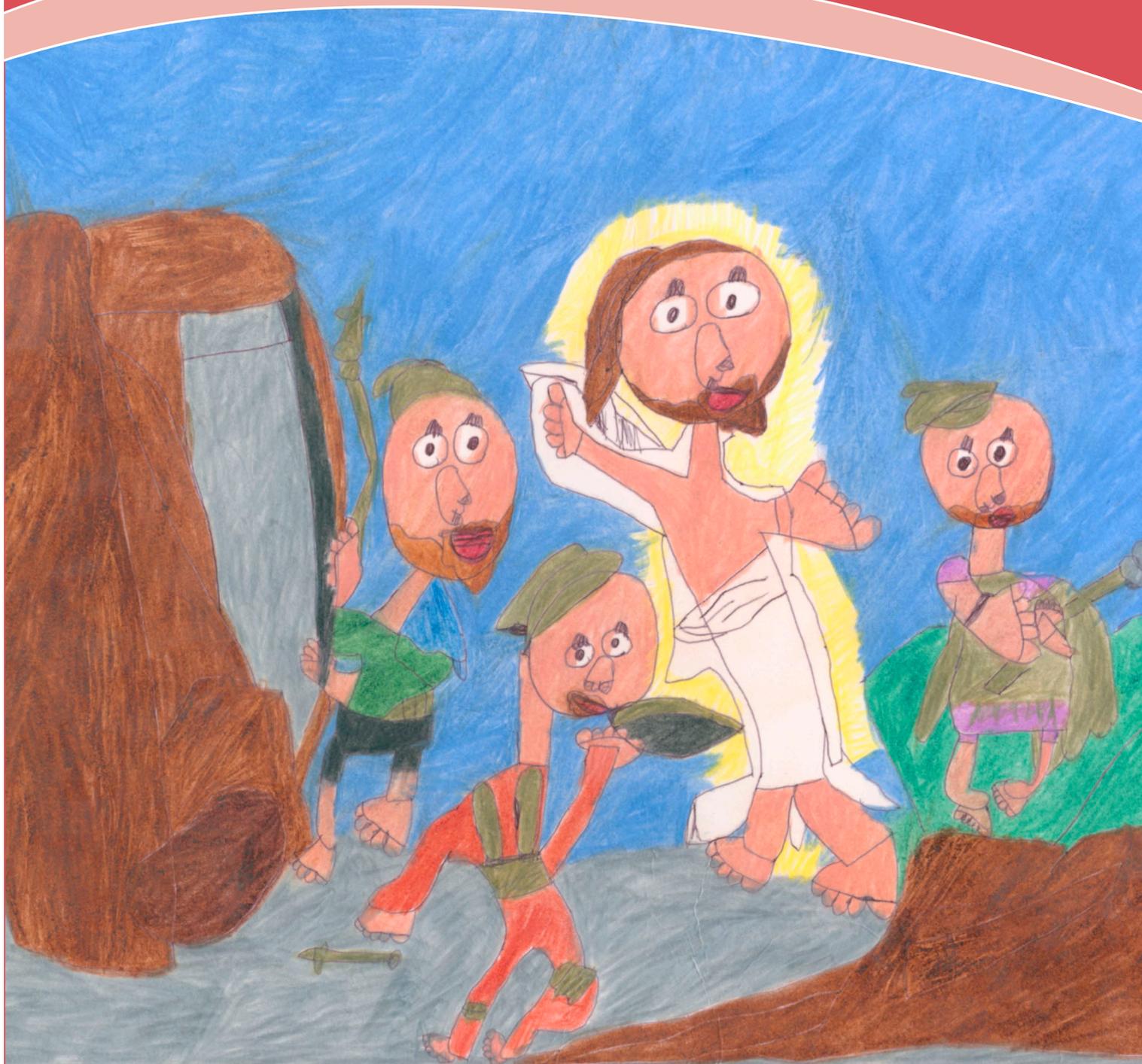


# Halleluja! Jesus lebt!

Kinder- und Familiengottesdienste  
zum Ostersonntag im Lesejahr C

KGK Nr. 127 - 26. Jahrgang - 2018/2019



# Inhaltsverzeichnis

**Editorial** ..... Seite 03

**Gut zu wissen** ..... Seite 04

**Schriftstellen zur Auswahl** ..... Seite 08

## **Feiervorschläge:**

• „Das versprech ich dir“ ..... Seite 10

• „Halt mich nicht fest“ ..... Seite 14

## **Elemente:**

A Gebete und liturgische Elemente ..... Seite 20

B Kreative Elemente ..... Seite 24

C Liedervorschläge ..... Seite 25

Literaturempfehlungen ..... Seite 26

Quellenangaben ..... Seite 30

# EDITORIAL

## Ostern: Das bedeutendste Fest aller ChristInnen

Bereits 60 n. Chr. begann die christliche Urgemeinde Ostern zu feiern. Es entwickelte sich aus dem jüdischen Pessachfest. Pessach oder auch Pascha (sprich: Pas-cha) wird schon sehr bald als Durchgang bzw. Übergang gedeutet. Gemeint ist dabei v.a. Jesu Durchgang durch den Tod hinein in das neue Leben (Auferstehung). In der nächtlichen Feier gedachte man sowohl des Todes als auch der Auferstehung Jesu Christi. Allmählich entwickelte sich dann die heute gebräuchliche Form der Liturgie in der Karwoche, welche das Passionsgeschehen betrachtet und die fünfzig Tage dauernde Osterzeit, welche von der Osterfreude geprägt ist.

## Ostern: Ein buntes Frühlingsfest?

Ostern ist heute ein buntes Frühlingsfest geworden. Wir schmücken unsere Häuser mit blühenden Zweigen. Die Kinder suchen im Garten Ostereier und Osternester. Aber was hat dies mit Ostern, mit dem Fest der Auferstehung zu tun? Fehlt da nicht die entscheidende Wende im Leben Jesu, sein Weg vom Tod zum Leben? Warum sind diese Symbole trotzdem wichtig? Mit den Symbolen können wir Vergleiche zur Auferstehung Jesu ziehen. Das Leben erwacht nach einem langen Winter. Die Bäume beginnen zu blühen. Aus dem Ei schlüpft neues Leben. Die Freude, wenn wir etwas finden, spiegelt sich in der Freude über den auferstandenen Jesus wieder.

## Ostern: Das Wunder begreifbar machen

Die Kinder kennen die Erfahrungen, welche die Frauen am Grab machen, die den Leichnam Jesu suchten, ihn aber nicht mehr fanden: Wer etwas Liebgewonnenes verliert, will es wiederfinden. Kinder wissen aber auch, dass dies nicht immer möglich ist. Oft passiert es auch, dass wir genau vor dem Gesuchten stehen und es nicht sehen. Wir schauen drei Mal am selben Ort und sehen es nicht. Wie groß ist dann die Freude, wenn wir es endlich entdecken. Ostern ist diese Überraschung Gottes! Jesus ist es, den wir suchen und wiederfinden.

## Ostern: Eine Hilfe zum Begreifen

In dieser KGG setzen wir uns mit der Feier des Ostersonntages auseinander. Im „Gut zu wissen“ betrachten wir, was uns die Liturgie der Osternacht über das Fest verrät. Neben der Wort-Gottes-Feier zum Thema „Das verspreche ist dir!“ finden Sie auch einen Familiengottesdienst zur Evangelienstelle „Halt mich nicht fest!“ Im Anschluss finden sie noch Gebete, Geschichten, Liedvorschläge und Bastelideen.

Viel Spaß beim Vorbereiten und Entdecken des Wunders von Ostern!

---

Karin Granig (KG) und Elisabeth Minichshofer-Wöllinger (EMW)